

E-Mobilität rückt in Schüttdorf in den Fokus



Einen Hindernisparcours nahmen diese Besucher auf Segways in Angriff. Foto: Schröer

Von Hinnerk Schröer
30.05.2016, 05:17 Uhr

Zahlreiche Interessierte suchten am Sonntag die Angebote des zweiten Elektro-Mobilitätstags in der Grafschaft Bentheim auf. Veranstaltungsort war dieses Mal Schüttdorf.

Schüttdorf. Die zweite Auflage des Elektro-Mobilitätstags in der Grafschaft Bentheim ist am Sonntag in Schüttdorf auf reges Interesse gestoßen. Dabei profitierte die Veranstaltung auf dem Kuhmplatz, die der Landkreis zusammen mit der Schüttdorfer Samtgemeinde in Kooperation mit der KFZ-Innung der Grafschaft Bentheim organisiert hatte, auch von der Verknüpfung mit der großen Freibadparty. Aber die zahlreichen Aussteller von Elektro-Fahrzeugen jeglicher Art konnten sich nicht nur über Besucher freuen, die ins nahe gelegene Freibad strömten. Es waren auch viele Interessierte extra für den E-Mobilitätstag in die Innenstadt der Vechtestadt gekommen.

Die Nachfragen zum Thema Elektro-Mobilität waren dabei ähnlich breit gefächert wie das Angebot. Der Einladung von Stephan Griesehop, dem Klimaschutzmanager des Landkreises, und seines Teams waren Hersteller und Anbieter von E-Bikes, E-Rollern, Segways und E-Autos gefolgt.

Es war deutlich spürbar, dass das Thema „E-Mobilität“ immer mehr in den Fokus rückt. So bildeten sich immer wieder größere Mensentrauben an den Ständen der E-Autos. Allen voran an einem Fabrikat der

Marke „Tesla“, dessen Modelle nur mit langer Wartezeit geliefert werden können. Ein großes Plus der Veranstaltung war, dass zahlreiche Händler und auch der Landkreis die Möglichkeit eröffneten, das besondere Fahrgefühl der leisen E-Autos auch selbst zu testen. So war die eingerichtete Teststrecke immer wieder gut ausgelastet.

Bei einem der Aussteller konnte man allerdings nur auf dem Beifahrersitz Platz nehmen. Ferdinand Schwank war mit einem futuristischem Modell vor Ort, das Fahrrad und Automobil vereinigt. Mit seinem E-Mobil, das es auf 85 Kilometer pro Stunde bringt, ist der Bad Bentheimer ein echter Blickfang. Das „Twike“-Sportfahrzeug hat allerdings mit ähnlichen Herausforderungen wie fast alle Elektroauto-Modelle zu kämpfen. Der hohe Preis schreckt bislang die große Masse an Käufern ab.

„Entscheidend ist, dass viele Leute mitmachen. Nur wenn in größeren Stückzahlen produziert werden kann, werden die Autos auch günstiger“, sagte Ferdinand Schwank, der bei der täglichen Nutzung seines Gefährts noch ein weiteres Manko ausgemacht hat: Einen Flickenteppich bei den Tankstellen. „Fast alle Stromkonzerne und Stadtwerke haben ihr eigenes Kartensystem“, hob der Bentheimer hervor.

Da sind die Händler und Hersteller im Bereich der E-Bikes und E-Roller bereits ein großes Stück weiter. Dort ist die erste Skepsis mittlerweile einem echten Boom gewichen. So waren auch die Stände und Showtrucks auf dem Kuhmplatz große Anziehungspunkte. Die Fahrräder und E-Roller konnten ebenfalls direkt vor Ort auf einer abgesperrten Teststrecke ausprobiert werden. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Interesse. Natürlich profitieren wir dabei auch von der Parallelveranstaltung im Freibad“, sagte Aussteller Jörg Hanselle. Direkt nebenan wagten sich Interessierte zum ersten Mal auf einen Segway – und nahmen einen Hindernisparcours in Angriff.

Wie vielfältig das Thema Mobilität ist, wurde am Stand des Projektes „Dorfgemeinschaft 2.0“ deutlich. „Es gab viele, die gezielt auf uns zugekommen sind. So haben wir viele interessante Gespräche führen können, bei denen es auch um die Mobilität im Alter und im ländlichen Raum ging“, berichteten Friedhild Füser und Maria Süßmuth, die auch in Form von Interviews und Umfragen ein Gespür für die Haltung der Bürger zum Thema bekommen möchten.

Wie groß das Interesse an dem Thema E-Mobilität ist, wurde auch noch einmal am Nachmittag deutlich: Als es zu regnen begann, wurden die Gespräche zwischen den Händlern und potenziellen Kunden über die Vor- und Nachteile der Technik und die verschiedenen Modelle kurzerhand unter den Pavillons weiter geführt.

(c) Grafschafter Nachrichten 2016. Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](http://www.grafschafter.de).

Artikel-URL: <http://www.gn-online.de/Nachrichten/E-Mobilitaet-rueckt-in-Schuettorf-in-den-Fokus-153689.html>